

## CDU hält an Museumsleiter fest

Fraktionschef Diedrichs pocht auf Vereinbarung und spricht sich gegen Kulturmanager aus

VON HANS-JOACHIM WEIB

**Bad Pyrmont.** Mit großer Verwunderung haben die Pyrmontener Christdemokraten auf eine Aussage Wilfried Seibels beim Bürgerforum der Fraktion Bürgersinn/FDP reagiert. Der ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete, der inzwischen die Interessen des Bürgersinns im Rat der Badestadt vertritt, hatte im Verlauf der Veranstaltung die Frage aufgeworfen, ob Bad Pyrmont statt eines neuen Museumsleiters nicht eher einen Kulturmanager gebrauchen könnte und gefordert, die Außenanlagen des Pyrmonters Schlosses künftig vermehrt in das Angebot des Museums mit einzubeziehen, um die Attraktivität der Schlossinsel zu steigern (wir berichteten).

„Die Stelle des Museumsleiters neu zu besetzen, stammt aus der Feder von Seibel als Vorsitzendem des Kulturausschusses und ist mit der CDU abgesprochen. Diesbezüglich hat es nie eine Debatte gegeben, denn die Wichtigkeit ist bekannt“, betont Lars Diedrichs.

Der CDU-Fraktionschef befürchtet jetzt, dass Bürgersinn und FDP nicht mehr hinter ihrer Zusage stehen, und sieht den bisherigen Museumsleiter Dr. Dieter Alfter zu Unrecht an den Pranger gestellt: „Er hat einen guten Job gemacht, der von vielen Seiten anerkannt wird. Seibels Aussage ist nicht angebracht gewesen.“

Schließlich sei die CDU auf den Vorschlag des Kulturausschussvorsitzenden eingegan-



Auch die Außenanlagen des Museums im Schloss sollen künftig in das Ausstellungs-Angebot mit einbezogen werden.

HW

gen, die Kulturschaffende der Kurstadt zu einem sogenannten Hearing an einen Tisch zu bringen, um die Ergebnisse dann in eine Ausschreibung für einen neuen Museumsleiter einfließen zu lassen.

Schon jetzt scheint indes festzustehen, dass der Nachfolger oder die Nachfolgerin Alfters, der nach dem Eintritt in den Ruhestand im November in einem befristeten Arbeitsverhältnis bis zum 31. März 2015 seine

Tätigkeit fortsetzt, um die Neugestaltung des Museums zum Abschluss zu bringen, gehaltsmäßig mit einer niedrigeren Einstufung und zusätzlichen Aufgaben rechnen muss. „Einstimmiger Wille von Kultur- und Verwaltungsausschuss war es, mit dem Ausscheiden von Herrn Dr. Alfter das Spektrum der städtischen Kulturpolitik auf den Prüfstand zu stellen und das Ergebnis gegebenenfalls in die Ausschreibung einer

Nachfolgeregelung einfließen zu lassen. Zu dieser Vereinbarung stehen wir. Nach dem Hearing aber müssen wir dann gucken, ob alles so bleibt oder ob es zu Veränderungen kommt“, sagt Seibel. Diedrichs hingegen stellt klar: „Wir werden an einem hauptamtlichen Museumsleiter, der sicher auch andere Aufgaben übernehmen kann, festhalten und werden verhindern, dass eine Diskussion um einen Kulturmanager

losbricht. Von der Aussage Seibels distanzieren wir uns. Wir gehen davon aus, dass die Bürgersinn/FDP-Fraktion zu dem steht, was vereinbart ist. Alles andere ist mit der CDU nicht zu machen.“

Unterstützung findet Seibel hingegen, wenn es um die Attraktivitätssteigerung der Pyrmonters Schlossinsel geht. „In dem Punkt stimmen wir überein, diese Potenziale sollten wir nutzen“, sagt Diedrichs.

## Politik zieht an einem Strang

Verwaltung soll bis zu den Etatberatungen Finanzbedarf der Feuerwehr ermitteln

**Bad Pyrmont.** Wenn es um die Feuerwehren der Kurstadt geht, will die Politik künftig an einem Strang ziehen. Darauf haben sich alle im Rat vertretenen Fraktionen während der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Verkehr verständigt. Das Gremium entschied einstimmig, zur Erstellung einer Bedarfsplanung für die Freiwillige Feuerwehr den Antrag von Stadtbrandmeister Maik Gödeke zu unterstützen. CDU und SPD zogen daraufhin ihre eige-

nen, allerdings ähnlich lautenden Anträge zurück. „Die Feuerwehr zu unterstützen, ist eine Pflichtaufgabe der Kommune. Und dass das neue Stadtkommando auf dem richtigen Weg ist, hat es bewiesen. Wir sollten unsererseits jetzt die Finanzen für die Bedarfsplanung auf den Weg bringen“, hatte Ratsvorsitzender Kurt-Heinz Zühlke (CDU) für die gemeinsame politische Unterstützung geworben. Bis zu den Haushaltsberatungen für das kommende Jahr soll die Stadtverwaltung nun

detaillierte Kostenermittlungen für eine Feuerwehrbedarfsplanung durchführen.

„Wir haben ein Signal erwartet. Dass die Politik nun geschlossen hinter uns steht, ist für uns als neue Führung auch Motivation“, freute sich Gödeke. Zuvor hatte Bürgermeisterin Elke Christina Roeder (SPD) daran erinnert, dass sich das Stadtkommando nach einer Informationsveranstaltung in Holzminden einstimmig für das Instrument der Planung ausgesprochen habe. Der ehe-

malige Stadtbrandmeister Jürgen Bitterling habe seinerzeit empfohlen, von einer Bedarfsplanung abzusehen, weil er die Kommunikation zwischen Verwaltung und Feuerwehr sowie die eingesetzten Instrumente als ausreichend angesehen habe. Vor dem Hintergrund der Planung eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Ortwehren Bad Pyrmont und Holzhausen sei jedoch die Bedarfsplanung gerechtfertigt, die auch eine Standortüberprüfung beinhalten solle.

HW

**Achtung**

Viele neue Kollektionen eingetroffen!

**Spilker**

DAS MODEHAUS IN LÜGDE

Vordere Str. 36 | 32676 Lügde  
Telefon 0 52 81 - 73 21

## Fesselnde Spannung und wohliges Gruseln

Nané Lénard stellt neues Buch im Lesesaal vor

**Bad Pyrmont.** Fesselnde Spannung und wohliges Gruseln sind am Sonntag, 5. Oktober, ab 15 Uhr im Pyrmonters Lesesaal garantiert. Nané Lénard aus Bückeburg präsentiert Eindrücke aus ihrem aktuellen „Schattenkrimi“.

Vielen Menschen im Weserbergland sind die Kommissare Wolf Hetzer und Peter Kruse bereits bekannt. Auch in Lénards aktuellen Fall wird den Ermittlern einiges abverlangt. Die Autorin, die selbst lange im Bereich der Chirurgie tätig war und mit einem Fallanalytiker des Landeskriminalamtes Hannover zusammenarbeitet, gilt der Ankündigung zufolge als Garant für realitätsnahe und



Krimi-Autorin Nané Lénard.

berührende Geschichten, die dem Zuhörer so manchen Schauer über den Rücken jagen. Im Anschluss an die Lesung steht die Autorin für Fragen zur Verfügung und signiert ihre Bücher. Karten gibt es an der Tageskasse. red

## Was fliegt denn da am Himmel?

Nabu lädt morgen zur Herbstwanderung

**Bad Pyrmont.** Zu einer Tour durch die „Herbstliche Vogelwelt im Weserbergland“ mit Prof. Dr. Kordt Rehn hat Bad Pyrmonts Naturschutzbund (Nabu) alle Interessierten für den morgigen Sonntag eingeladen. Die Wanderer sollen laut Nabu-Ankündigung erfahren können, welche Vogelarten zur Zugzeit zu beobachten sind und wie man ziehende Vögel in einem Schwarm identifizieren kann.

Die Wanderung ist der Beitrag des Pyrmonters Nabu-Ortsvereins zur europaweiten „Euro-Birdwatch 2014“-Aktion. Sie findet – zum Höhepunkt des Vogelzuges über Deutschland – seit 21 Jahren statt und wurde

vom Netzwerk „BirdLife International“ angeschoben. Das ist eine maßgeblich von der EU-Kommission finanzierte Dachorganisation diverser Naturschutzvereinigungen aus vielen Ländern.

Die Teilnahme an der morgigen Tour ist kostenlos. Wo gewandert wird, hängt von den aktuellen Beobachtungs- und Witterungsbedingungen ab. „Ratsam ist jedenfalls wetterfeste Kleidung“, empfiehlt Volker Klingler vom Nabu. Wer die Vögel gern etwas deutlicher erkennen will, sollte ein Fernglas mitbringen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Eingang zum Pyrmonters Tierpark zur Bildung von Fahrgemeinschaften. red



**ROSEMIE WARTH**

...SONST NIX

Donnerstag, 23. Oktober 2014  
19.30 Uhr – Kurtheater

**STAATSBAD PYRMONT**

Nds. Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH  
Heiligenangerstraße 6 · 31812 Bad Pyrmont

Infos und Tickets unter 05281 / 15 15 43,  
www.badpyrmont.de oder CTS Ticketshop  
und www.eventim.de